

Gemeinderatssitzung 20.11.2012, öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 11.09.2012 beschlossen.

1. Bauleitplanung der Gemeinde Weißenohe; Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB, Stellungnahme der Gemeinde Simmelsdorf:
 - b) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - c) Bebauungsplan „Lillinger Weg“
2. Asphaltierung Gutsweg in Simmelsdorf; Kostenbeteiligung der Gemeinde
3. Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses am 14.11.2012; Beratung, ggf. Beschlussfassung zu den öffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkten:
 - a) Neubau überdachter Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr. 755/1, Gemarkung Hüttenbach; Antragsteller: K. B., Simmelsdorf
 - b) Errichtung eines Fertighauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 490/3, Gemarkung Oberndorf; Antragsteller: J. W., Schnaittach
 - d) Erlass einer Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Winterstein; Antragstellerin: M. R., Nürnberg
 - e) Bauliche Veränderungen am Feuerwehrgerätehaus Großengsee, Einbau einer Heizung; Antrag Freiwillige Feuerwehr Großengsee
 - f) Sanierung von öffentlichen Feld- und Waldwegen im Bereich Großengsee; Antrag Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Großengsee auf Kostenbeteiligung
 - g) Errichtung eines Pferdestalles auf dem Grundstück Fl.Nr. 786, Gemarkung Diepoltsdorf, Antragstellerin: S. Fr.v. H., Simmelsdorf
 - h) Anfragen
4. Beschaffung eines neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Freiwillige Feuerwehr Großengsee; Antrag vom 07.11.2012, Beratung, Beschlussfassung
5. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

Um 19:30 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Gumann, mit Gruß an die erschienenen Gemeinderatsmitglieder die Sitzung. Weiterhin galt sein Gruß den zahlreich anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern. Herr Gumann stellte fest, dass die Ladung gemäß der Geschäftsordnung form- und fristgerecht erfolgte. Ebenso ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben. Vor Eintritt der Tagesordnung teilte er mit, dass die Gemeinderatsmitglieder Andrea Dupke, Otfried Escherich und Norbert Herbst nicht an der Sitzung teilnehmen können. Sie haben sich hierfür entschuldigt.

- 134 Gegenstand: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2012, öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2012, öffentlicher Teil, wurde ohne Einwände genehmigt.

Abstimmung: einstimmig

- 135 Gegenstand: Bauleitplanung der Gemeinde Weißenohe; Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB, Stellungnahme der Gemeinde Simmelsdorf:

- a) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

Nach Erläuterung der Planung durch den Vorsitzenden beschloss der Gemeinderat, gegen das Vorhaben keine Einwendungen zu erheben bzw. Hinweise und Anregungen zu geben.

Abstimmung: einstimmig

- b) Bebauungsplan „Lillinger Weg“

Nach Erläuterung der Planung durch den Vorsitzenden beschloss der Gemeinderat, gegen das Vorhaben keine Einwendungen zu erheben bzw. Hinweise oder Anregungen zu geben.

Abstimmung: einstimmig

- 136 Gegenstand: Asphaltierung Gutsweg in Simmelsdorf; Kostenbeteiligung der Gemeinde

Entsprechend der Auffassung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 133a der Sitzung am 14.11.2012, beschloss der Gemeinderat, für die Asphaltierung der Ortsstraße Gutsweg in Simmelsdorf, wie bei Erschließungsmaßnahmen üblich, einen Anteil in Höhe von 10 % an den Kosten, dies entspricht einem gerundeten Betrag in Höhe von 2.000,00 €, zu übernehmen.

Abstimmung: einstimmig

137 Gegenstand: Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses am 14.11.2012; Beratung, ggf. Beschlussfassung zu den öffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkten:

a) Neubau überdachter Stellplätze auf dem Grundstück Fl.Nr. 755/1, Gemarkung Hüttenbach; Antragsteller: K. B., Simmelsdorf

Wie in der Bauausschusssitzung am 14.11.2012 vorberaten, beschloss der Gemeinderat, dem Vorhaben grundsätzlich das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen. Ebenso wird einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Lage des Bauvorhabens zugestimmt. Weiterhin hat der Bauwerber die Maßgaben zur erforderlichen Bordsteinabsenkung und zum Zurückschneiden der dort vorhandenen Lebensbaumhecke im Einfahrtsbereich, entsprechend den Festlegungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 126 der Sitzung vom 14.11.2012, zu erfüllen.

Abstimmung: einstimmig

b) Errichtung eines Fertighauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 490/3, Gemarkung Oberndorf; Antragsteller: J. W., Schnaittach

Der Gemeinderat beschloss, dem Bauvorhaben das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB unter Zugrundelegung der Festlegungen des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses, Beratungsgegenstand 128 der Sitzung vom 14.11.2012, zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

Auf Anregung von Herrn Fenzel wird dem Bauwerber informativ der momentane Zustand der Straße mitgeteilt.

c) Erlass einer Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Winterstein; Antragstellerin: M. R., Nürnberg

Der Gemeinderat beschloss, wie vom gemeindlichen Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagen, die beantragte Ortsabrundungssatzung nicht zu erlassen. Die Gründe hierfür sind dem Beratungsgegenstand 129 der Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses am 14.11.2012 zu entnehmen.

Abstimmung: 13 : 1

Begründet wird dieser Antrag damit, dass das vorhandene TSF auf Grund des hohen Alters nur noch bedingt einsatzfähig ist. Neben diesen technischen Mängeln ist darauf hinzuweisen, dass das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Großengsee sehr groß ist und somit auf Grund des Fahrzeugzustandes die Hilfsfrist nur bedingt gewährleistet wird. Die Anschaffung eines neuen TSF für die Freiwillige Feuerwehr Großengsee wird sowohl vom Kreisbrandrat des Landkreises Nürnberger Land als auch vom Federführenden Kommandanten unterstützt und für unbedingt erforderlich gehalten.

Die Kosten für die Anschaffung eines neuen TSF würden sich mit Beladung auf ca. 110.000,00 € belaufen. Die Maßnahme würde mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 19.500,00 € gefördert. Bei einer gemeinsamen Anschaffung mit dem Markt Schnaittach könnten sich die Anschaffungskosten durch einen erhöhten Zuschuss und die Gewährung eines Rabattes reduzieren. Haushaltsrelevant würde die Anschaffung voraussichtlich im Jahr 2014.

In Kenntnis dieser Sachlage beschloss der Gemeinderat, dem Antrag vom 07.11.2012 zu entsprechen und für die Freiwillige Feuerwehr Großengsee ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug anzuschaffen. Die Anschaffung sollte, soweit möglich, zusammen mit der Marktgemeinde Schnaittach erfolgen und im Haushalt 2014 berücksichtigt werden.

Abstimmung: einstimmig

139 Gegenstand: Anfragen

a) Einführung des BOS-Digitalfunks; Teilnahme der Gemeinde am erweiterten Probebetrieb in Mittelfranken

Der Vorsitzende trug vor, dass beabsichtigt ist, im Jahr 2013 den BOS-Digitalfunk in Mittelfranken einzuführen. Hierzu sollen vorab einzelne Feuerwehren am Probebetrieb teilnehmen. Der Vorsitzende schlug vor, die Freiwilligen Feuerwehren Diepoltsdorf und Hüttenbach an diesem Probebetrieb teilnehmen zu lassen. Die Kosten hierfür würden sich nach Abzug der staatlichen Förderung auf insgesamt ca. 9.200,00 € brutto belaufen. Die verbleibenden Feuerwehren im Gemeindegebiet sollten im Herbst mit den erforderlichen Geräten ausgestattet werden. Hierfür ist pro Feuerwehr unter Berücksichtigung der gewährten staatlichen Zuwendung ein Kostenansatz in Höhe von ca. 2.500,00 € zu veranschlagen, sodass sich ein Gesamtbetrag in Höhe von ca. 10.000,00 € ergibt.

Nach Kenntnisnahme vertraten die Gemeinderatsmitglieder die Auffassung, entsprechend dem Vortrag des Vorsitzenden zu verfahren. Weiterhin ist das Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenbach ebenfalls „BOS-tauglich“ auszustatten. Die entsprechenden Haushaltsmittel mit insgesamt ca. 23.000,00 € sind im Haushaltsplan 2013 einzustellen.

Abstimmung: einstimmig

b) Ausbau Staatsstraße 2241 zwischen Hüttenbach und Oberndorf sowie Ortsdurchfahrt Oberndorf; Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Simmelsdorf

Unter Hinweis auf den Beratungsgegenstand 114 der Sitzung vom 11.09.2012 verwies der Vorsitzende auf eine Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes vom 17.09.2012, die jedem Gemeinderatsmitglied vorlag. In dieser E-Mailnachricht wird die Abrechnung des Grunderwerbs bei dieser Baumaßnahme erläutert.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

c) Bürgerversammlungen 2012 in der Gemeinde

Der Vorsitzende trug vor, dass die Bürgerversammlungen für das Jahr 2012 am 21.11.2012 im Schützenhaus Oberndorf und am 26.11.2012 im Gasthaus Naifertal, Beginn jeweils 19 Uhr, stattfinden.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

d) Mittelschule Schnaittach; Entwicklung des Schulwesens

Herr Daut wies darauf hin, dass sich in den letzten 40 Jahren die Schülerzahl an der Haupt-/Mittelschule Schnaittach von 560 auf nunmehr 160 Kinder reduziert hat. Diese Entwicklung ändert auch nicht die Aufwertung der Hauptschule als Mittelschule. Während immer mehr Haupt-/Mittelschulen sterben, werden andererseits Schulhäuser (insbesondere Gymnasien) neu errichtet. Diese Entwicklung ist unverständlich und nicht nachvollziehbar. Es handelt sich um eine verfehlte Schulpolitik, die seitens der Verantwortlichen betrieben wird. Hierzu verwies er auch auf die Broschüre des BLLV „Wohnortnahe Schulen für unsere Kinder“, die den Gemeinderatsmitgliedern vorlag.

Weitere Anfragen wurden nicht vorgetragen, sodass der Vorsitzende um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung schloss und die Zuhörerinnen und Zuhörer verabschiedete.

Vorsitzender:

Schriftführer:

P. Gumann
Erster Bürgermeister

Schramm